

**Amt Woldegk**

***Niederschrift***

**23. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Amtsausschusses  
am Donnerstag, 22.02.2024 im Beratungsraum der Stadt, Karl-Liebknecht-Platz 2 in  
Woldegk**

Beginn: **18:00** Uhr

Ende: **19:40** Uhr

**Teilnehmer**

**Anwesend:**

Conrad, Hans-Joachim  
Dr. Lode, Ernst-Jürgen  
Rütz, Rainer  
Penseler, Detlef  
Rzehak, Jens-Uwe  
Nordengrün, Peter  
Baumgarten, Jens-Wolko  
Dreschel, Volker  
Schulz, Hannelore  
Deutschmann, Isolde

**Vertreter des Amtes:**

Herr Reimann - LVB  
Frau Kroll - Protokoll

**Abwesend:**

Kieckbusch, Hartmut

**Gäste:**

**Bestätigte Tagesordnung**

**I. öffentliche Sitzung**

1. Begrüßung durch den Amtsvorsteher
2. Einwohnerfragestunde
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Änderung zur Tagesordnung und Bestätigung
5. Beschlusskontrolle/Protokoll der letzten öffentlichen Sitzung
6. Bericht des Amtsvorstehers und Informationen
7. Informationen zu gefassten Beschlüssen letzte nichtöffentliche Sitzung
- 7.1 Entlassung auf Antrag
8. Änderung des Stellenplans
9. Anfragen, Verschiedenes
- 9.1 Erarbeitung Radwegekonzept für den Amtsbereich Woldegk
- 9.2 Feuerwehr - Aufwandsentschädigungen
- 9.3 Verschiedenes
10. Schließen der öffentlichen Sitzung

**II. nichtöffentliche Sitzung des Amtsausschusses am 22.02.2024**

1. Beschlusskontrolle/Protokoll der letzten nichtöffentlichen Sitzung
2. Personalangelegenheiten
3. Beurteilungsrichtlinie für Beamte des Amtes Woldegk
4. Versetzung
5. Anfragen/Verschiedenes
6. Schließen der nichtöffentlichen Sitzung

## Protokoll

### I. öffentliche Sitzung

#### zu 1. Begrüßung durch den Amtsvorsteher

Herr Penseler begrüßt alle Anwesenden.

#### zu 2. Einwohnerfragestunde

- keine Anfragen

#### zu 3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

- 10 Amtsausschussmitglieder sind erschienen, die Beschlussfähigkeit ist gegeben

#### zu 4. Änderung zur Tagesordnung und Bestätigung

Herr Conrad stellt den Antrag über die Aufwandsentschädigungen Feuerwehr aufgrund einer neuen Entschädigungsverordnung zu beraten und abzustimmen.

Abstimmung zum Antrag: einstimmig angenommen, Beratung zum Thema unter Anfragen/Verschiedenes.

#### zu 5. Beschlusskontrolle/Protokoll der letzten öffentlichen Sitzung

- das Protokoll wird bestätigt

Befangen	:0		
Stimmberechtigte	:10	Ja-Stimmen	:10
Stimmverhältnis	: <b>einstimmig</b>	Nein-Stimmen	:0
Abstimmung	: <b>angenommen</b>	Enthaltungen	:0

#### zu 6. Bericht des Amtsvorstehers und Informationen

- Information aus der Dienstberatung im Landkreis, das Thema Flüchtlingszulauf ist weiterhin sehr aktuell, es kommen weiterhin viele Flüchtlinge, die Ämter und Gemeinde müssen gut vorbereitet sein
- die Gemeinde Voigtsdorf wird zur Kommunalwahl eine Gemeindevertretung aufstellen, das Thema Fusion ist erst mal erledigt
- bei der Vorbereitung der Wahlen haben wir einen guten Stand, Schulungsangebote wurden wahrgenommen, Wahlunterlagen werden laufend abgeholt

#### zu 7. Informationen zu gefassten Beschlüssen letzte nichtöffentliche Sitzung

zu 7.1 Entlassung auf Antrag Beschlusnummer: 01/2023-112

#### zu 8. Änderung des Stellenplans

Aufgrund Antrages vom 13.07.2023 erfolgte eine Bewertung des Dienstpostens des Leitenden Verwaltungsbeamten. Hierfür wurde eine externe Beratungsgesellschaft (Angelina und Hergen Korte GbR) beauftragt, welche dann am 10.11.2023 ein Videointerview führte.

Die am 05.12.2023 zugegangene Dienstpostenbewertung ergab, dass dieser mit der Besoldungsgruppe A 14 zu bewerten ist. Die Änderung der Bewertung ist gem. § 4a GemHVO-Doppik M-V in den Stellenplan aufzunehmen. Wie seitens des Finanzministeriums M-V und des Städte- und Gemeindetages M-V ausdrücklich empfohlen, wird die Änderung der Bewertung zum 01.01.2024 in den Stellenplan aufgenommen. Die Änderung des Stellenplans hat dabei keinerlei finanzielle Auswirkungen für das Amt, sondern macht lediglich deutlich, dass die Aufgaben durch den Leitenden Verwaltungsbeamten bereits wahrgenommen werden. Dies wiederum ist erforderlich, um Regelbeurteilung sachgerecht durchführen zu können.

Daneben kann die Streichung des bislang für Frau Baume vorgehaltenen Dienstpostens erfolgen, da sie zum 31.12.2023 endgültig in den Ruhestand versetzt wurde und insoweit nun auch keinen Anspruch auf selbstständige Rückkehr mehr gelten machen kann.

- Beratung am heutigen Tag im Hauptausschuss mit dem Ergebnis, den Stellenplan in Zeile 30 abzuändern in EG 9a (2. Stelle Liegenschaften, derzeit unbesetzt)
- in Zeile 18 die Bezeichnung Amtsrat kann entfernt werden, Besetzung beretis zum 20.06. d.VJ. im Beschäftigtenverhältnis
- Anregung zur Stellenbedarfsermittlung bzw. Organisationsüberprüfung zur Arbeitsfähigkeit des Amtes - Abstimmung: 10 Ja-Stimmen
- Herr Conrad hinterfragt den Zusammenhang zwischen Regelbeurteilung mit Stellenplan - Herr Penseler und Herr Rzehak verweisen hier auf die Beratung mit der uRAB, hier wurde die Änderung der Beschlussvorlage zum Stellenplan angeraten

Beschlusnummer: 01/2023-111

Änderung des Stellenplans 2024 gemäß Anlage.

Befangen	:0		
Stimmberechtigte	:10	Ja-Stimmen	:9
Stimmverhältnis	: <b>mehrstimmig</b>	Nein-Stimmen	:0
Abstimmung	: <b>angenommen</b>	Enthaltungen	:1

#### zu **9. Anfragen, Verschiedenes**

##### zu **9.1 Erarbeitung Radwegekonzept für den Amtsbereich Woldegk**

Der Amtsausschuss des Amtes Woldegk legitimiert Amtsausschussmitglied Herrn Hans-Joachim Conrad, bei der Erarbeitung des Radwegekonzeptes für den Amtsbereich Woldegk mit der AGFK „Arbeitsgemeinschaft für fahrrad- und fußgängerfreundliche Kommunen“ im Sinne des Amtes Woldegk in Zusammenarbeit mit dem Bauamt mitzuwirken.

Die Fertigstellung des Konzeptes ist eine wesentliche Grundlage für die beantragten Förderungen des weiteren Radwegeausbaus im Amtsbereich. Herr Conrad wird ermächtigt, Aussagen und Festlegungen zum Radwegeausbau zu treffen. Der Amtsausschuss ist zum Sachstand bei Veränderungen zu informieren.

Befangen	:0		
Stimmberechtigte	:10	Ja-Stimmen	:10
Stimmverhältnis	: <b>einstimmig</b>	Nein-Stimmen	:0
Abstimmung	: <b>angenommen</b>	Enthaltungen	:0

##### zu **9.2 Feuerwehr - Aufwandsentschädigungen**

Im GVoBI Nr. 28/2023 vom 29.12.2023 wurde die neue EntschVO für ehrenamtlich Tätige der Feuerwehren veröffentlicht. Den Bürgermeistern wird empfohlen, die Aufwandsentschädigungen für die Gemeinde- bzw. Ortswehren anzupassen, Dr. Lode spricht sich dafür aus, so schnell wie möglich zu handeln und die Höchstsätze anzuwenden.

Entsprechend der FwEntschVO M-V vom 11.12.2023 entscheidet der Amtsausschuss des Amtes Woldegk, die Aufwandsentschädigung für die Amts-Feuerwehr ab 01.01.2024 wie folgt an die Höchstsätze anzupassen:

Amtswehrführer	400 EUR
stellv. Amtswehrführer	200 EUR
Amtsgerätewart	100 EUR
Jugendwart	125 EUR

Befangen	:0		
Stimmberechtigte	:10	Ja-Stimmen	:10
Stimmverhältnis	: <b>einstimmig</b>	Nein-Stimmen	:0
Abstimmung	: <b>angenommen</b>	Enthaltungen	:0

### zu **9.3 Verschiedenes**

Herr Penseler informiert aus der Beratung beim Tourismusverein Bohmer/Helpter Berge, es erfolgte die Auswertung der Arbeiten.

- Aktualisierung der für den Amtsbereich zur Verfügung stehenden Seiten in der in Erstellung befindlichen Broschüre
- eine Beteiligung des Amtes Woldegk am Tourismuskonzept sollte nochmals in Erwägung gezogen werden
- Friedland will das Konzept umsetzen, die Stadt Strasburg hält sich noch bedeckt, hier ist noch nicht klar, wie die Finanzen aufgebracht werden sollen
- Frau Deutschmann verweist auf einen Artikel im NK zur Gemeinde Hohenzieritz, Herr Conrad ergänzt hier, dass Hohenzieritz in einem Konzept eingebunden ist, als keine Kosten dafür aufbringen muss, Zitat aus NK: [Für den Beschluss entstehen der Gemeinde Hohenzieritz keine Kosten. „Für die Umsetzung gibt es einzelne, nachlesbare Kostenschätzungen. Wer, wann, mit welcher persönlichen oder finanziellen Beteiligung den weiteren Weg des Projektes beschreiten wird, kann sich erst im Lauf der nächsten Schritte zeigen“]
- Herr Conrad verweist auf ein nicht befriedigendes Konzept zum Mühlenberg, welches derzeit vorgestellt wurde, das Beispiel Kleinseenplatte Auflösung einer GmbH aus Kostengründen

In der Diskussion kommt klar zum Ausdruck, dass die Umsetzung eines Konzeptes strikt definiert sein muss, es muss feststehen, wer bezahlt. Hier können die Gemeinden nicht in der Pflicht sein, viel mehr sind die Touristiker einzubeziehen, die dann letztlich auch die Nutznießer sind.

Das Thema wird im Amtsausschuss nochmals beraten.

Herr Penseler informiert über die geplante Sitzung des Zweckverbandes Wasser und Abwasser am 27.08.2024 um 17:00 Uhr in Woldegk, bis dahin sollten in den Gemeinden die konstituierenden Sitzungen stattgefunden haben.

### zu **10. Schließen der öffentlichen Sitzung**

- um 18:50 Uhr

*Detlef Penseler*  
*Amtsvorsteher*

*Karola Kroll*  
*Protokollantin*